

Wildeppenried. (weu) Zur Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus begrüßte der Vorsitzende der Parteilosen Wählergruppe der Ortsteile Oberviechtach, Egbert Völkl, besonders Ehrenmitglied Hubert Teplitzky, Bürgermeister Heinz Weigl, zweite Bürgermeisterin Christa Zapf sowie Altbürgermeister Wilfried Neuber.

Nach dem Totengedenken, bei dem vor allem dem ehemaligen Stadtrat Josef Blödt gedacht wurde, und dem Verlesen des Protokolls durch Robert Heller leitete Völkl zum Rückblick über. „Es war ein sehr terminreiches Jahr für die PWG Ortsteile“, betonte er und verwies besonders auf das Engagement im Hinblick auf die Kommunalwahlen. Mit Heinz Weigl als Bürgermeister und zwei „Langauern“ im Stadtrat habe man die Wahl erfolgreich abgeschlossen. Auch die Unterstützung der Jungen Wähler hätte sich ausgezahlt. „Ich hoffe, sie bleiben am Ball. Das sind die PWGler von morgen!“, hob Völkl hervor. Völkl's Dank galt Hans Hösl, von dem er Unterstützung erfahren habe sowie Josef Bauer, der auf fast allen Wahlversammlungen für die PWG gekämpft habe. Für seinen langjährigen Einsatz für die PWG und für 12 Jahre Tätigkeit als Stadtrat der Ortsteile dankte er Bauer mit einem Essensgutschein.

In sechzehn Wahlveranstaltungen in allen Ortsteilen habe man die Vorstellungen und Ziele der PWG kundgetan. „Die PWG der Ortsteile ist in den vergangenen 37 Jahren zu einer wichtigen politischen Gruppierung geworden“, freute sich Völkl, „das müssen wir weiterführen!“ Als erste Veranstaltung fanden Vorstandssitzungen mit den Kandidaten mit einem Wahnachtschlag statt, an denen auch die „Jungen Wähler“ Matthias Zimmermann und Martin Zithier teilnahmen. Christbaumversteigerung, Feuerwehrbälle, Einweihung der renovierten Dorfkapelle in Eigelsberg, THW-Fest und 150-jähriges Schützenfest in Pullenried waren weitere Veranstaltungen, die gerne besucht wurden. Gut angenommen wurde auch das Sommerfest in Wildeppenried, die Wanderung nach Plöß war leicht verregnet. Völkl bedankte sich bei der Vorstandschaft für die gute Unterstützung. In seinem Ausblick wies er auf die langjährige Versamlungsreihe „Bürger fragen – Stadträte der PWG antworten“ hin, die am 14. November in Nunzenried stattfindet, sowie auf den gemeinsamen Jahresabschluss am 29. Dezember im Gasthaus Dobmeier, Pullenried. Als gelungen bezeichnete er den Internetauftritt, der schon 2600 Besucher verbuchen konnte ([www.pwg-oberviechtach-ortsteile.de](http://www.pwg-oberviechtach-ortsteile.de)).

Kassier Hans Ruhland wurde von den Prüfern Hans Verschl und Jürgen Nirschl einwandfreie Kassenführung bestätigt. Der Vorsitzende der PWG Oberviechtach, Heinz Weigl, hob in seinem Grußwort die überaus gute Zusammenarbeit mit den Ortsteilen hervor. Fraktionssprecher Josef Lohrer

berichtete über die Arbeit im Stadtrat. Probleme wie Grüngutannahme Pirkhof und Sammelstelle für Siloplanen wurden von Bürgermeister Weigl gut gelöst. Der Breitbandausbau wurde in der letzten Wahlperiode vom Stadtrat schon auf den Weg gebracht, wobei sich Verzögerungen allenfalls durch das Warten auf die Förderkriterien der Staatsregierung ergeben haben. Das Gesicht Oberviechtachs verändert sich positiv durch viele Neu – und Umbauten. Trotz der guten Entwicklung dürfe man nicht vergessen, die Nettoneuverschuldung zurückzuführen und den Schuldenabbau weiter fortzusetzen.